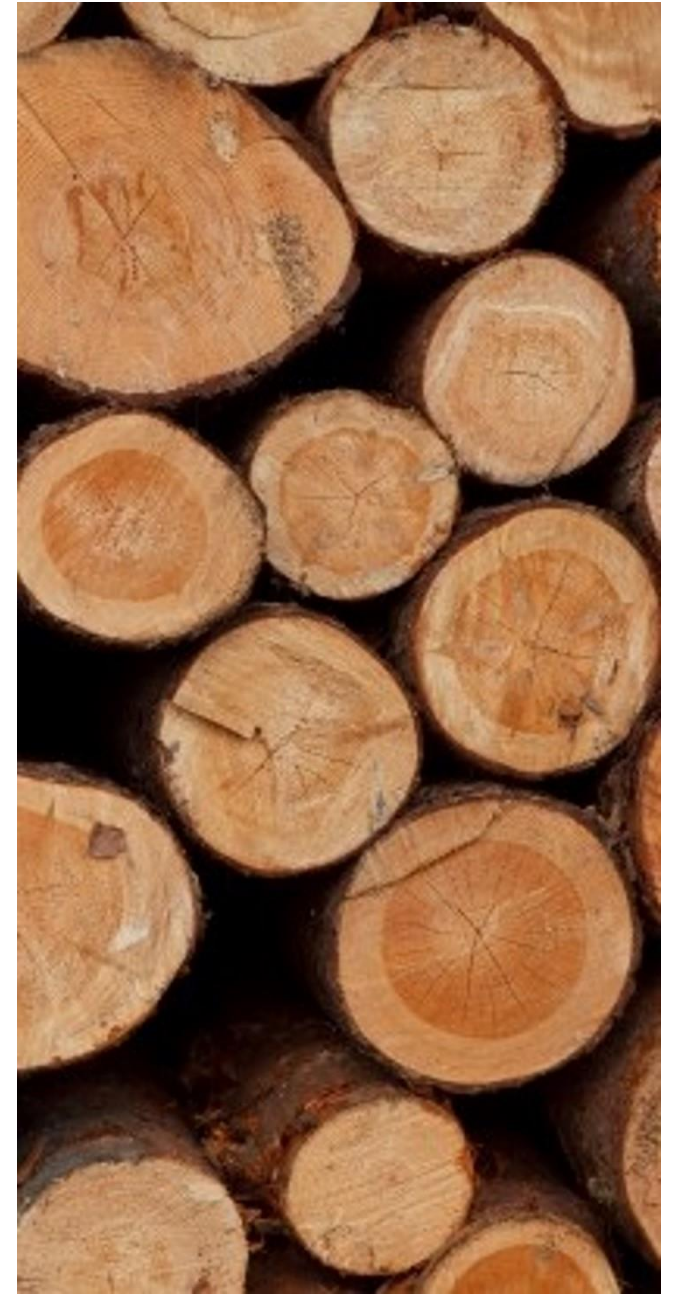


Branchenevent Holzbau Plus

25. Mai 2023

Technopark, Winterthur



Fachkräftemangel – Mythos oder ernsthafte Bedrohung?

- Begrüssung
- Fachinput
 - «Nachhaltig & erfolgreich zu gleich – geht das?»
- Kurzdiskussion für brennende Fragen

Stefan Strausak, SPBH

Christi.an Hunziker

Christian Hunziker, Marc Angst

Pause

- Gruppenarbeit
- Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum
- Paneldiskussion
- Verpflegung

*Christian Hunziker, Martina Zölch,
Stefan Müller, Andreas Frieden*

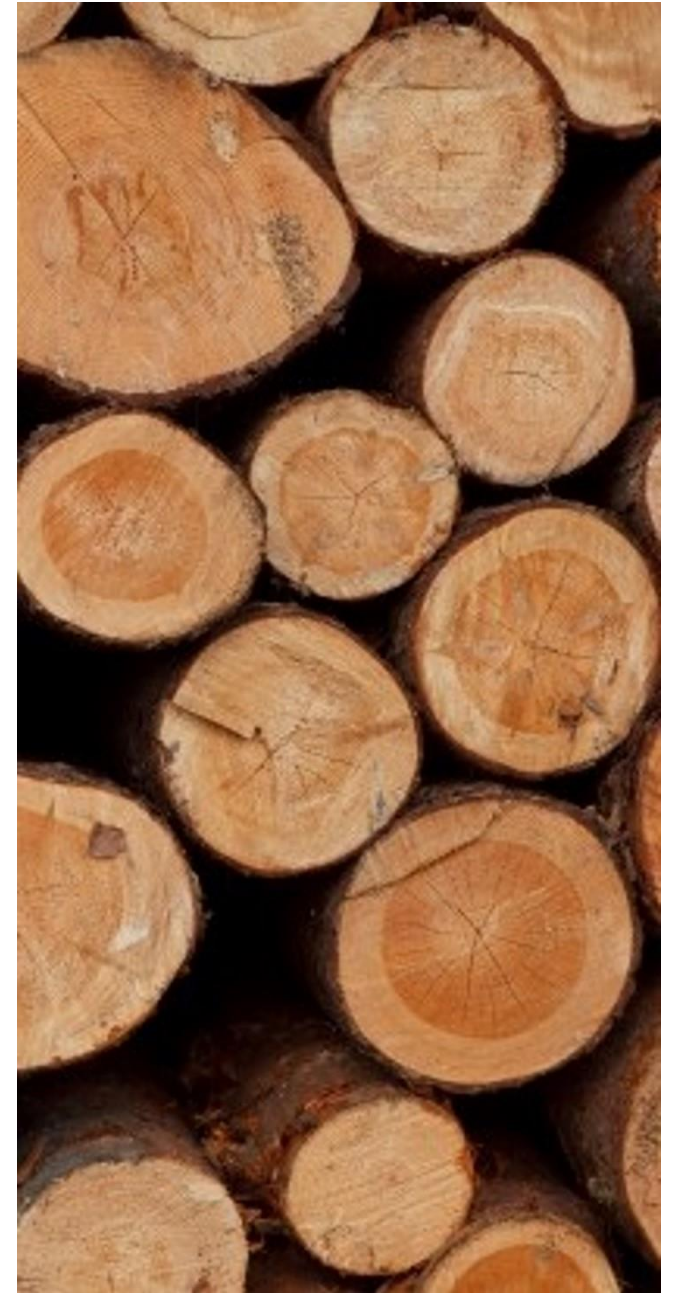
im Bistro

Einleitung

Nachhaltig und erfolgreich zugleich – geht das?



Christian Hunziker,
VRP der Hunziker Partner AG Technik im Gebäude





holzbauplus®

Nachhaltig und erfolgreich zugleich - geht das ?

Von Chrigel Hunziker

 ***hunziker***
Technik im Gebäude.





 ***hunziker***

Technik im Gebäude.

since 1932

 ***hunziker***
Technik im Gebäude.

Unsere Unternehmung

Elevator Pitch

Mit Ingenieurskunst und versierten Montage-teams bringen wir Menschen nachhaltig und geregelt klares Wasser, angenehme Wärme, erfrischende Kühle, saubere Luft und sichere Elektrizität zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Vision

Technik im Gebäude.

Claim

Nachhaltig. Clever. Überzeugt.



Einige Zahlen

35

Mio. Umsatz

1000

Mitarbeitende

16

Auszubildende
In 6 Berufen

54

Bezahlte
Ausbildungsstunden / MA / a
Ohne Lehrlinge

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN



Heiz- und
Kältetechnik



Lufttechnik



Klimatechnik



Sanitärtechnik



Gebäude-
automation



Engineering



Service und Werterhaltung
24h / 365 Tage

....und natürlich



Wieso
Nachhaltig

Kleine Nachhaltigkeitsgeschichte



1713
Hans Carl von Carlowitz



1972
Grenzen des Wachstums



1987
Brundtland-Report
UNO

Bundesverfassung 1999



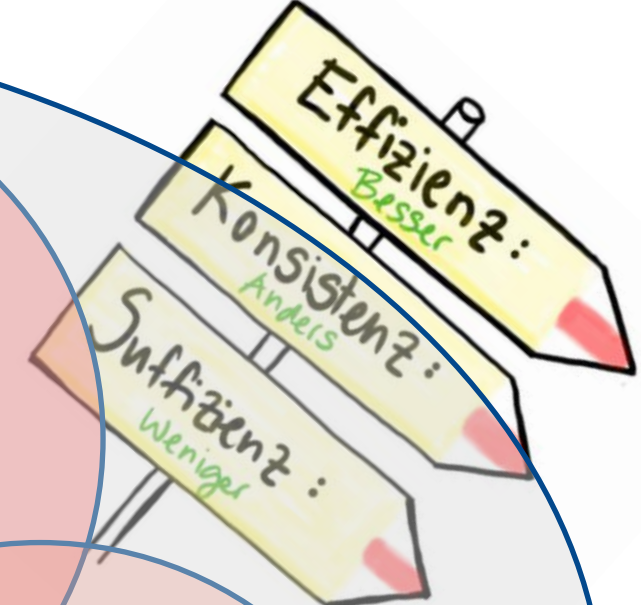
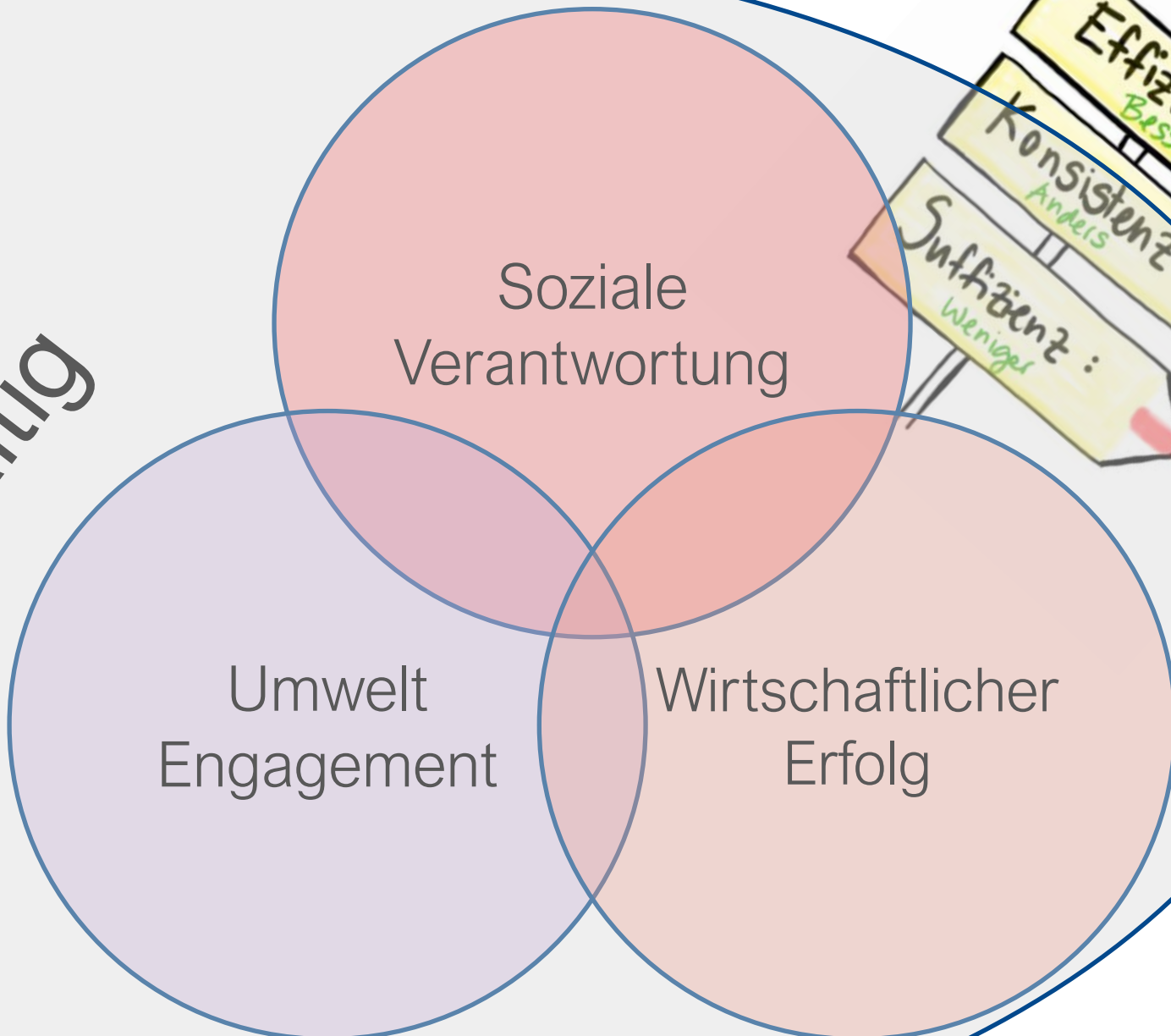
Art. 2
Sie fördert die gemeinsame Wohlfahrt, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.

Kantonsverfassung 2006



Art. 6 Nachhaltigkeit
Kanton und Gemeinden sorgen für die Erhaltung der Lebensgrundlagen.
2 In Verantwortung für die kommenden Generationen sind sie einer ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

Prinzipien und wie
werden wir
nachhaltig



Effizienz

Besser:

- Dekarbonisierung / E-Mobilität / Wärmepumpenheizung / E-Fuel aber richtig
- Kein Rebound Effekt - Auto / Kühlschrank / BMW - Elektro- Motoren
- Teilen Auto / Werkzeuge / Maschinen
- LED für Licht / Rolltreppen / Regeltechnik

Konsistenz

Anders:

- Cradle to cradle – Michael Braungart
- Kreislaufwirtschaft
- Dörren haltbarmachen / Dörrbohnen China vs. Schaffhausen
- Alles muss simpel sein

Suffizienz

Weniger:

- Mobile Elektrokranne / Baustellen mit ÖV
- Fleisch / Foodwaste
- Nur Nötiges nicht aber Verzicht?
- Wasserverbrauch / CO2 – Ausstoss / Nichtgebrauch

Hunziker Struktur: All – Win - Balance



Mensch

- Strategie
- Ideendatenbank
- Protokolle GL / VR
- Protokolle Cockpit
- Internes Kontroll-System (IKS)
- Prozesslandschaft



Technik



Gesellschaft

- Schadendatenbank
- Nachhaltigkeitsberichte
- Jahresbericht
- Ausbildungsplan
- HQM Handbuch

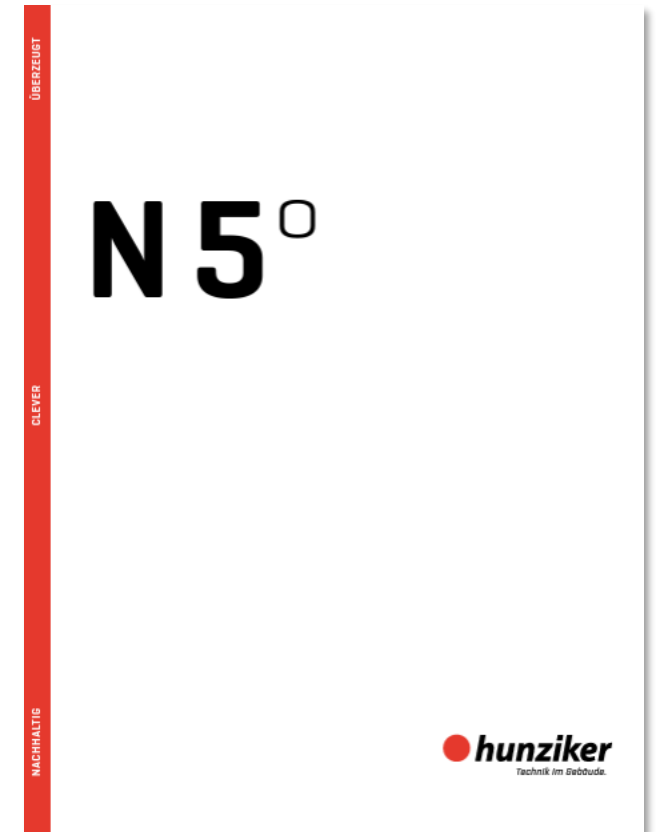


Ressourcen

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsbericht seit 2002

Wikipedia: Christian Chrigel Hunziker



Treiber der Nachhaltigkeits- und Ausbildungs-Themen



Sustainable Development Goals (SDGs)



COP 21 (2015) Paris und seit 2017 durch die Schweiz ratifiziert

Sustainable Development Goals UNO-Nachhaltigkeitsziele



Ziele für Holzbau festlegen

Gefäße der Nachhaltigkeits - Kommunikation / Ausbildung

 Information
 Dialog

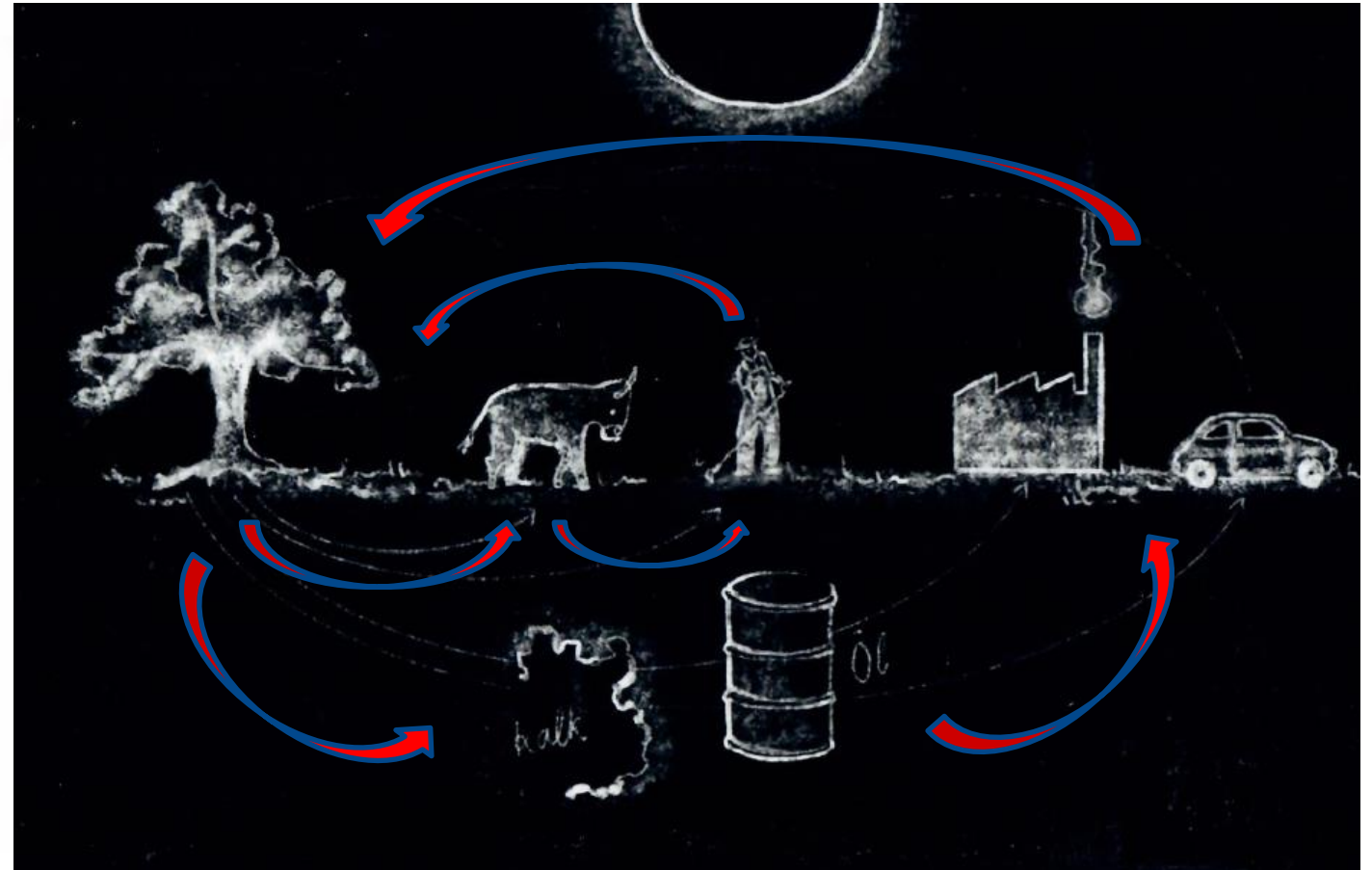
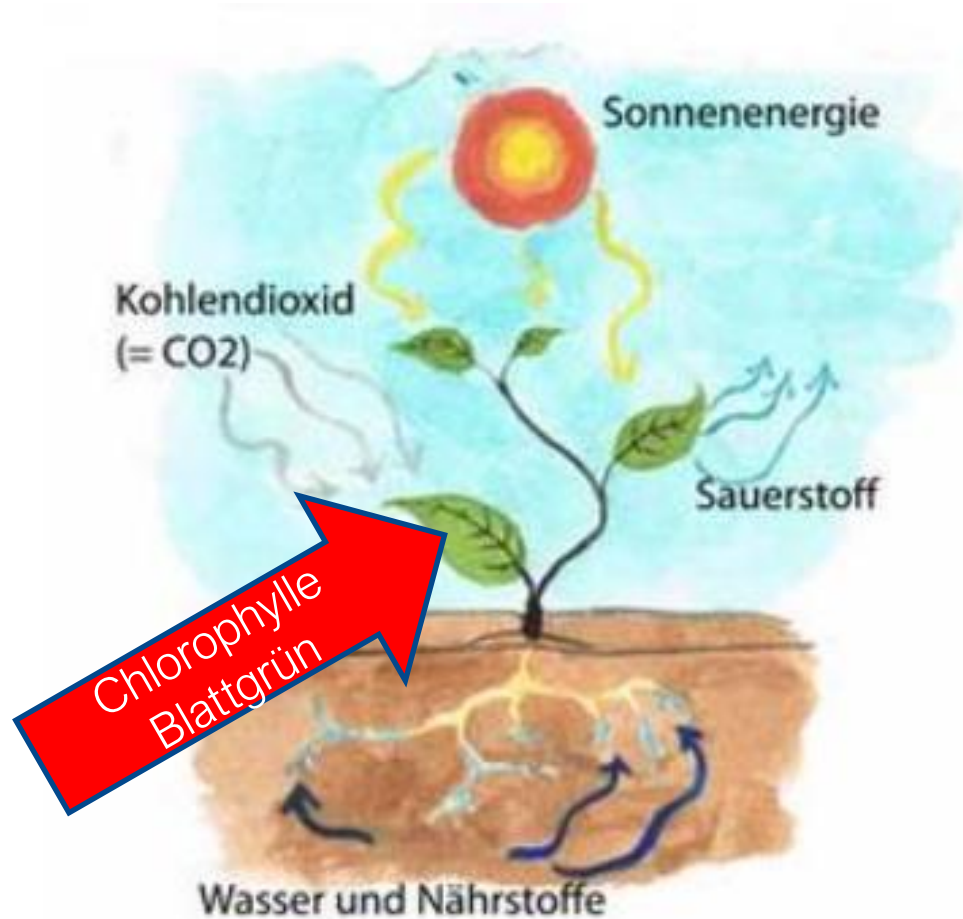
	Strategie	Zielfindung / Kaskadierung	Cockpit	GL-Sitzung / Universalversammlung	Quali-Gespräche	Plasi - Personaleinsatz	Interne Post / Mail / Teamsitzung	Monikas Tipps	Mobile / Intranet / MyAbacus	HQM Schulung	TE Seminar	MaxiPIP / TelePIP	LehrlingsPIP	Interne Audits / RAMUS	Quality Circles / Task Forces	Ideenbank / Schadenbank	Audits ISO 9001 – 14001 - 45001	Kaffeepausen	Jahressessen	Wettbewerbe nat. und International	Anlässe mit Mitarbeitenden
Lehrlinge		Information			Dialog	Dialog	Information	Information								Information					
Team		Information			Dialog	Dialog	Information	Information								Information					
PL	Dialog	Dialog	Dialog		Dialog	Dialog	Information	Information								Information					
GL	Dialog	Dialog	Dialog	Dialog		Dialog	Information	Information								Information					
	Führen					Informieren			Lehren Lernen			Verbessern			Kommunizieren						

Circular Economy



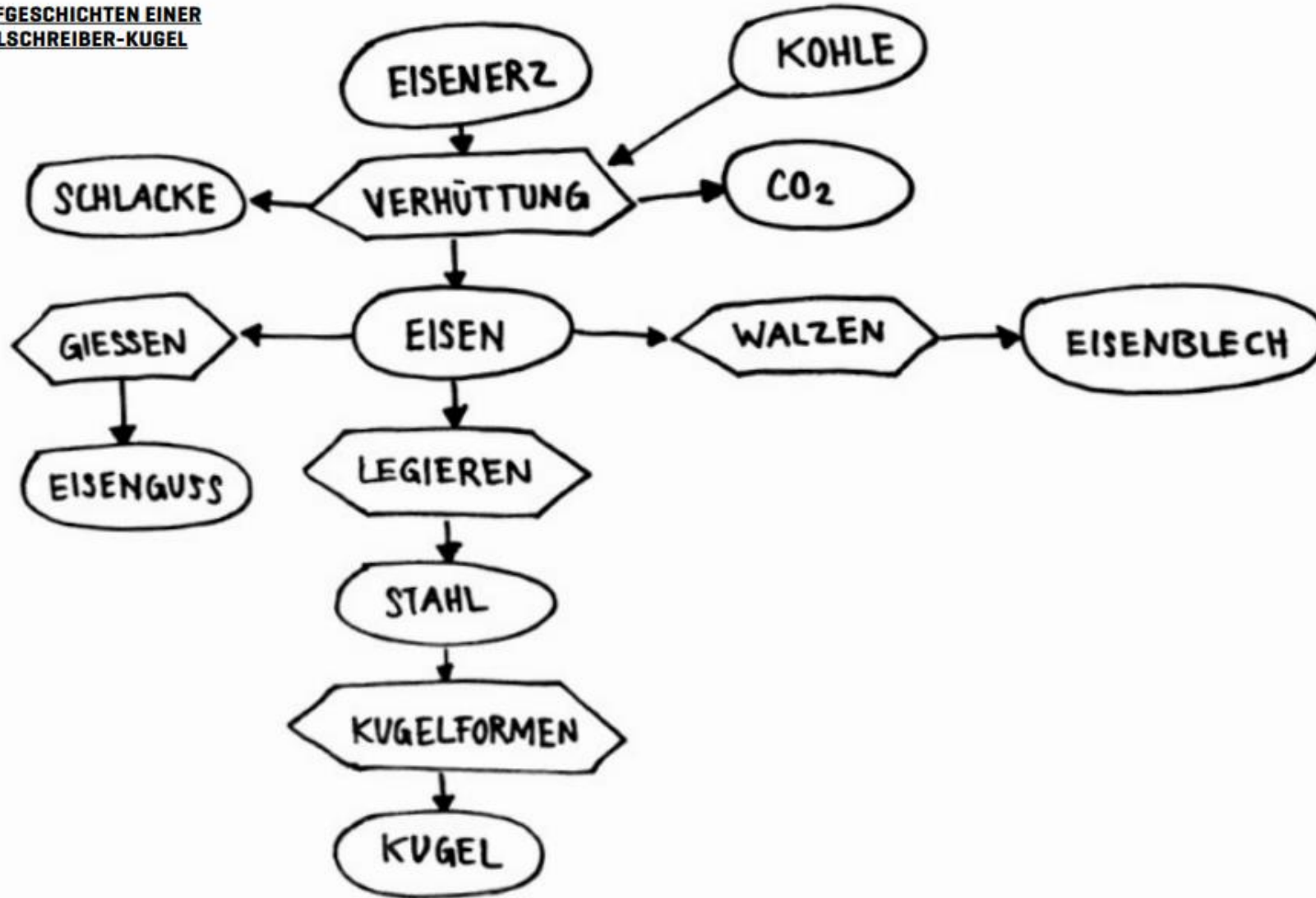


Kohlenstoffkreislauf – Kohlenstoff ist Leben

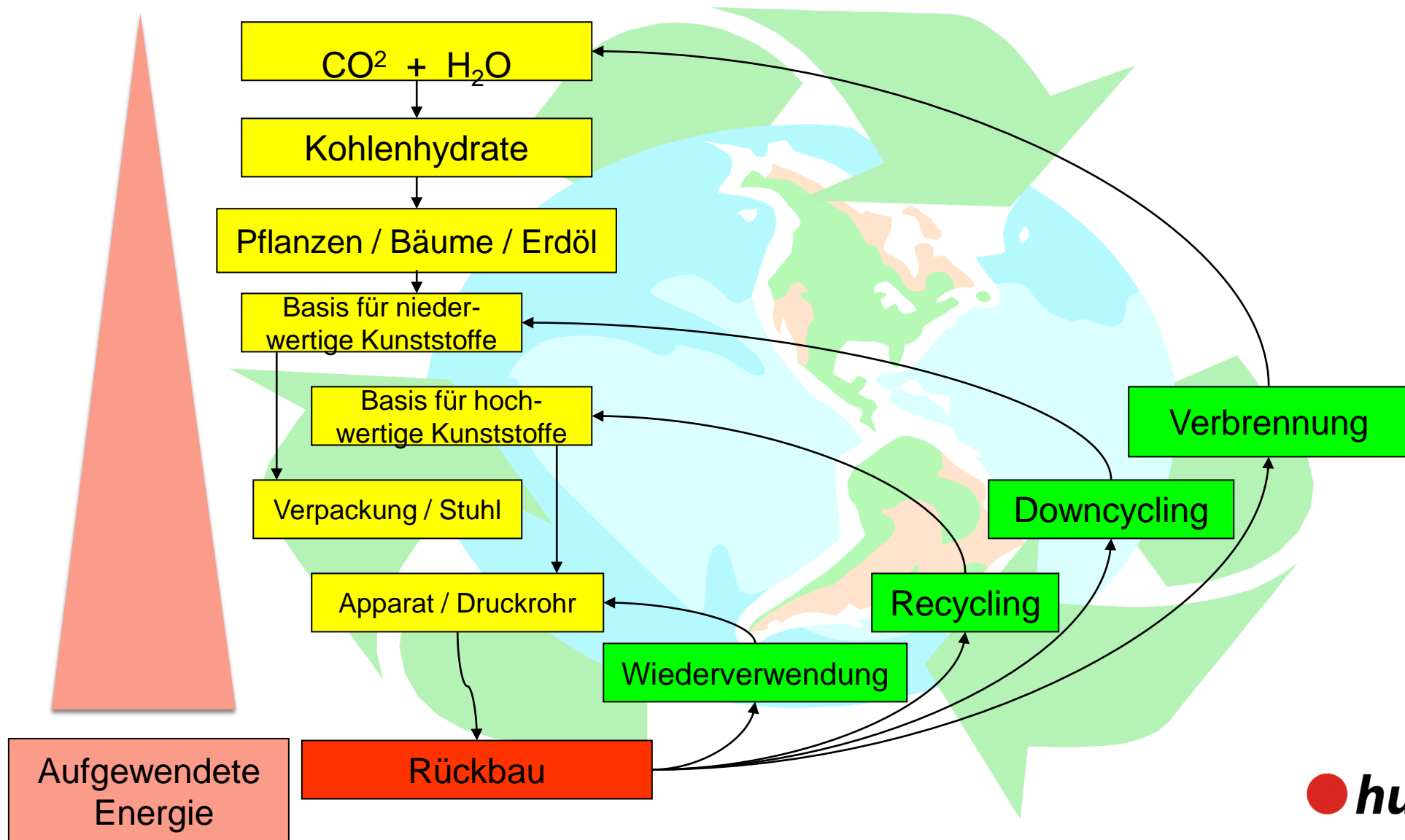


Die Summe der Kohlenstoffatome auf der Welt bleibt gleich

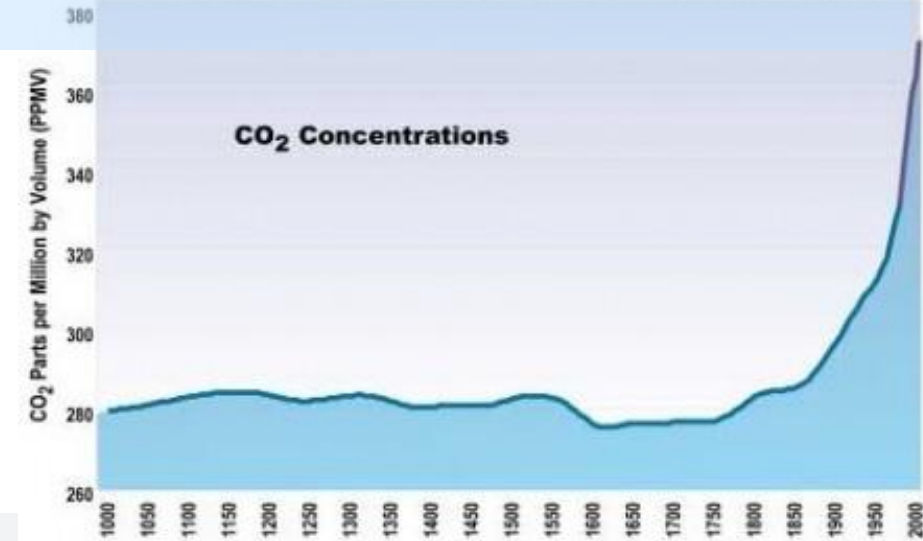
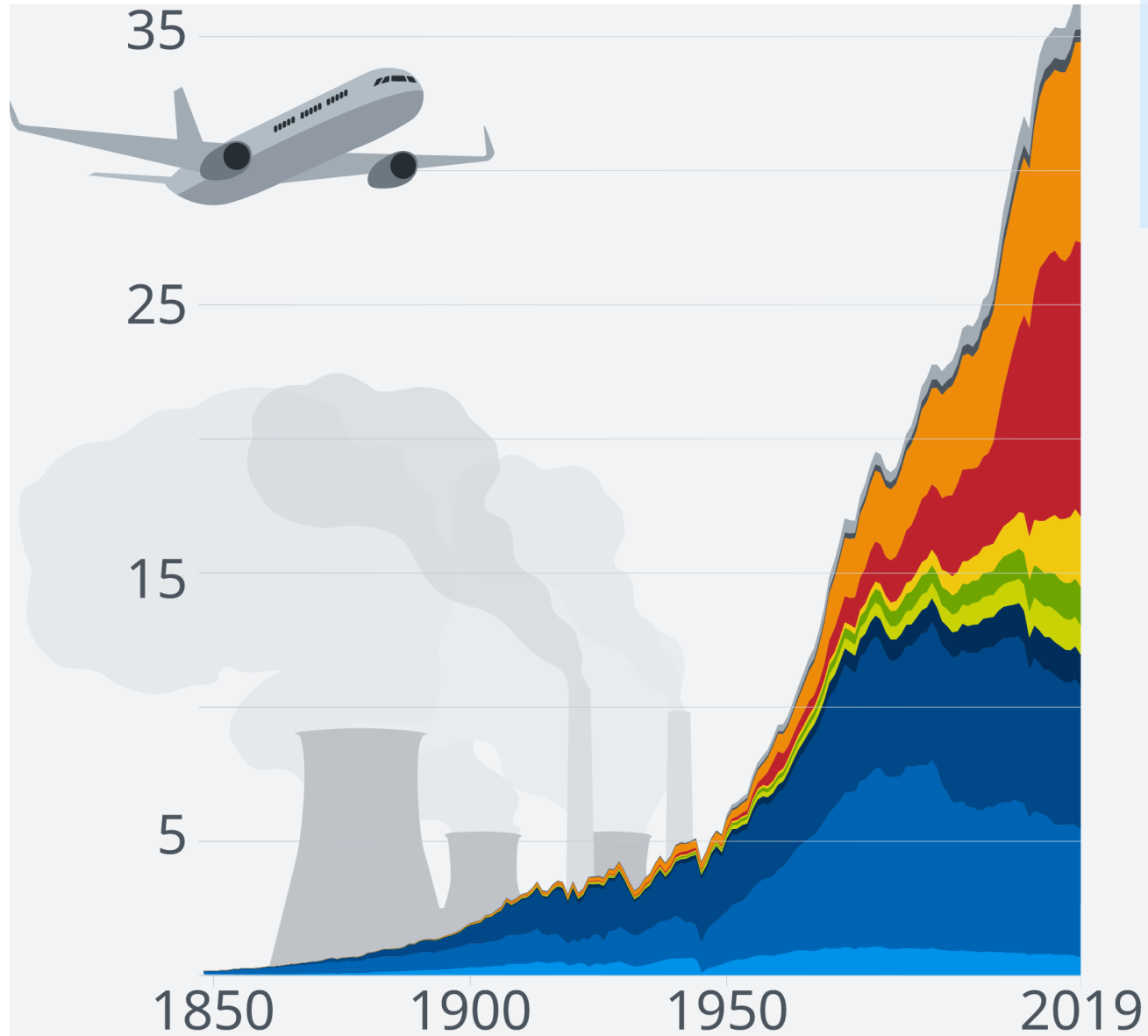
STOFFGESCHICHTEN EINER
KUGELSCHREIBER-KUGEL



Wertstoffkreislauf für 32 Wertstoffe



CO₂ – Ausstoss weltweit



- Internationaler Transport
- Ozeanien
- Asien*³
- China
- Indien
- Afrika
- Südamerika
- Nordamerika*²
- USA
- Europa*
- Deutschland

Effekte

weniger

Krankheitstage
Unfalltage
Fluktuation
Schäden
CO₂-Ausstoss inhouse
CO₂-Ausstoss bei Kunden

mehr

Produktekompetenz
Mitarbeitenden Zufriedenheit
Kundenzufriedenheit
Allgemeinbildung
Sozialkompetenz
Umweltkompetenz
Produktivität
Teamgeist
Gleichstellung
Unternehmensidentifikation
Gesellschaftsverantwortung
Gesellschafts-Zufriedenheit
(Image)

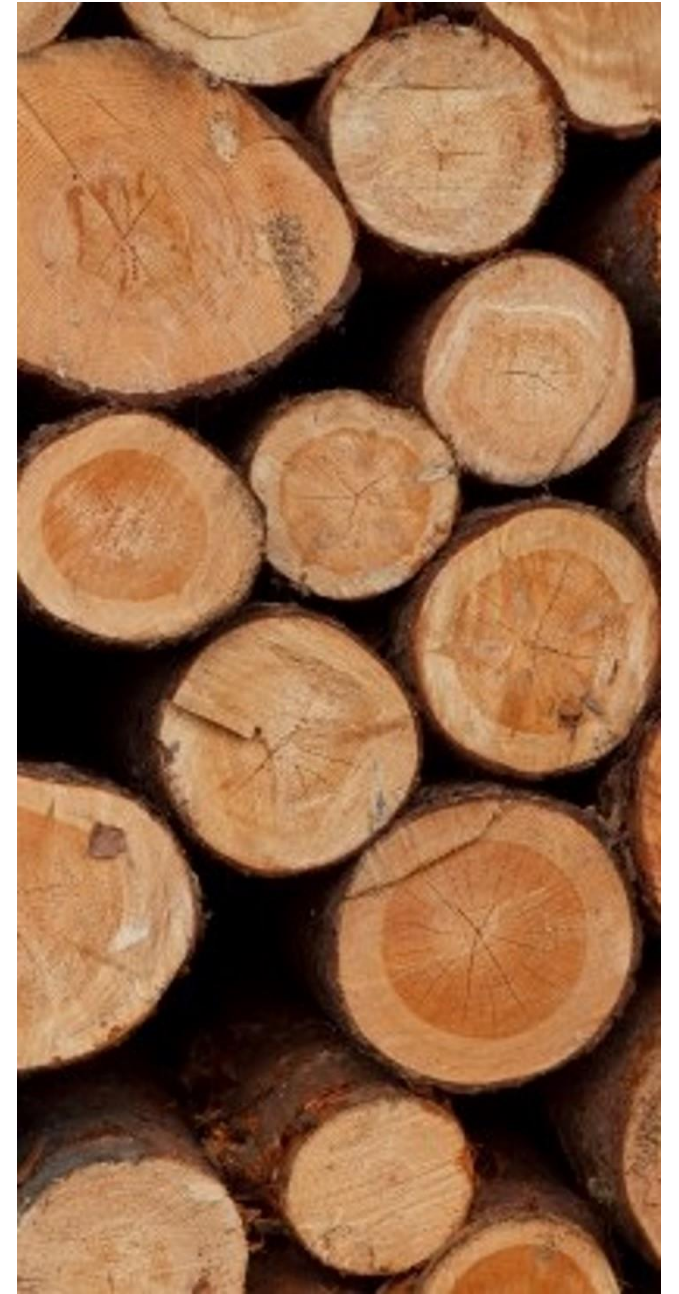


**DAS BESTE
GESCHÄFTS-MODELL
DER ZUKUNFT IST DIE
RETTUNG DER WELT**



**NUR VIELFALT
KANN VIELFALT
REGIEREN.**

Kurzdiskussion für brennende Fragen



Gruppenarbeit



Ablauf der Gruppenarbeit

1. Einteilung der Teilnehmenden in Gruppen
2. Zusammentragen der Diskussionsergebnisse im Plenum (ca. 18.30 Uhr)

Fragen für Erfahrungsaustausch

1.

Mit Bezug zur ökologischen, sozialen und technischen Nachhaltigkeit in meinem Unternehmen ...

- Welche Themen der Nachhaltigkeit bearbeiten wir bereits?
- Anhand welcher Zahlen oder Indikatoren überprüfen wir die Zielerreichung?
- Bei welchen Themen möchten wir künftig stärker investieren?

2.

In welche Qualifikationen investieren wir resp. welche Kompetenzen muss ich entwickeln, um das Thema «Nachhaltigkeit» bei den Mitarbeitenden zu verankern (oder müsste dies tun)?

3.

In welcher Form organisieren wir Qualifizierungsmassnahmen resp. könnten dies tun?

4.

Wie kann ich in meinem Unternehmen die SDGs aufnehmen resp. wo sehe ich Handlungsbedarf?

Paneldiskussion



Paneldiskussion



Stefan Müller



Christian Hunziker



Martina Zölch



Andreas Frieden 37

Beurteilungsbogen Branchenevent



- QR-Code scannen & [online ausfüllen.](#)

Oder

- Beurteilungsbogen schriftlich ausfüllen & abgeben.

